

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- III A 8 -

Berlin, den 02.05.2024
Telefon 9(0) 228 - 619
E-Mail: ulrike.juda@Kultur.Berlin.de

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Übersicht der geförderten Projekte gegen Antisemitismus und der Maßnahmen zur Förderung des interreligiösen Dialogs

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kapitel 0850 - Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Engagement und Demokratieförderung
Titel 68406 - Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen

Rote Nummer: 1498

Vorgang: 60. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.04.2024

Ansätze: **Kapitel 0850 / Titel 68406**

abgelaufenes Haushaltsjahr:	1.124.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	11.000.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	11.150.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	422.022,50 €
Verfügungsbeschränkungen:	50.000 €

Gesamtausgaben (Aktuelles Ist Stand: 22.04.2024): 114.000,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenBJF und SenKult werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur nächsten Sitzung am 15.05.2024 eine Übersicht der geförderten Projekte gegen Antisemitismus und der Maßnahmen zur Förderung des interreligiösen Dialogs im Kapitel 0850 aus dem Titel 68406 (Teilansatz 8) aufzuliefern.

Außerdem wird um Darstellung des Standes des Interessenbekundungsverfahrens zu den Teilbereichen Nr. 22 und 23 in dem Bericht rote Nummer 1498 gebeten.“

Ich bitte, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Die Ausreichung der Haushaltsmittel aus Kapitel 0850, Titel 68406, Teilansatz 8 „Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung des interreligiösen Dialogs“ (10.000.000 € 2024/2025) befindet sich gegenwärtig in der Konzeptions- und Abstimmungsphase, damit ein gesamtstädtischer und wirksamer Einsatz der Mittel trotz der aktuell gegebenen geringen personellen Ressourcen im zur Bearbeitung zugewiesenen Referat gewährleistet werden kann. Es ist vorgesehen, die Mittel unter ressortübergreifender Beteiligung zeitnah auszureichen. Die Erläuterung zur geplanten Verausgabung der Haushaltsmittel erfolgt planmäßig im Mai 2024 im Rahmen des Berichtes an den Hauptausschuss auf Grundlage des Beschlusses des Abgeordnetenhauses vom 01.12.2023.

In Vertretung

Oliver Friederici

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt